

732490-2026 - Mise en concurrence

Allemagne – Services de conseil en ingénierie de l'environnement – Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Wiesbaden-Ostfeld; Leistungen zur Erstellung eines Umweltberichts für die verbindliche Bauleitplanung eines zentralen Behördenstandorts für das BKA in WI-Erbenheim

OJ S 205/2026 22/10/2026

**Avis de marché ou de concession – régime ordinaire
Services**

1. Acheteur

1.1. Acheteur

Nom officiel: SEG Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH

Adresse électronique: vergabe@wibau-wiesbaden.de

Forme juridique de l'acheteur: Autorité locale

Activité du pouvoir adjudicateur: Services d'administration générale

2. Procédure

2.1. Procédure

Titre: Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Wiesbaden-Ostfeld; Leistungen zur Erstellung eines Umweltberichts für die verbindliche Bauleitplanung eines zentralen Behördenstandorts für das BKA in WI-Erbenheim

Description: Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Wiesbaden-Ostfeld; Leistungen zur Erstellung eines Umweltberichts für die verbindliche Bauleitplanung eines zentralen Behördenstandorts für das BKA in WI-Erbenheim

Identifiant de la procédure: 711e3a0f-9f2d-452c-9ece-ea096d217878

Identifiant interne: 2026-VgV-SEG-Ostfeld-UB-BKA

Type de procédure: Ouverte

La procédure est accélérée: non

2.1.1. Objet

Nature principale du marché: Services

Nomenclature principale (cpv): 71313000 Services de conseil en ingénierie de l'environnement

Nomenclature complémentaire (cpv): 71313400 Étude d'impact sur l'environnement pour la construction, 71000000 Services d'architecture, services de construction, services d'ingénierie et services d'inspection

2.1.2. Lieu d'exécution

Ville: Wiesbaden

Code postal: 65205

Subdivision pays (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Pays: Allemagne

2.1.4. Informations générales

Informations complémentaires: Die SEG Wiesbaden hat ihre Schwestergesellschaft, die städtische WiBau Gesellschaft mbH (WiBau) mit der Durchführung des hier ausgeschriebenen Vergabeverfahrens beauftragt. Sämtliche Kommunikation im Vergabeverfahren ist daher mit der WiBau zu führen. Das gesamte Verfahren inkl. Kommunikation wird elektronisch in

Textform, möglichst über das Bietercockpit der Vergabeplattform e-HAD (elektronische Hessische Ausschreibungsdatenbank) oder per E-Mail an vergabe@wibau-wiesbaden.de unter Angabe der Dokumentenbezeichnung und Gliederungsnummer der Vergabeunterlagen abgewickelt. Angebote sind ausschließlich elektronisch über das Bietercockpit der Vergabeplattform e-HAD einzureichen. Dies erfordert eine kostenfreie Registrierung. Wenn Sie sich registriert haben werden Sie aktiv informiert, sobald eine neue Version der Unterlagen von der Vergabestelle veröffentlicht wird oder sobald die Vergabestelle neue Nachrichten zum Verfahren verschickt. Angebote, die schriftlich in Papierform oder auf anderem elektronischen Wege sowie welche, die nach der Angebotsfrist eingehen, werden von der Wertung ausgeschlossen. Verwendung der Vergabeunterlagen: Die Vergabeunterlagen und alle Informationen, die die Bewerber im Rahmen des Vergabeverfahrens erhalten, sind nur für dieses Vergabeverfahren zu verwenden. Die Nutzung der Vergabeunterlagen für andere Zwecke ist nicht gestattet.

Base juridique:

Directive 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Motifs d'exclusion

Sources des motifs d'exclusion: Avis, Document de marché

Situation analogue à la faillite prévue dans la législation nationale:

Corruption:

Participation à une organisation criminelle:

Accords avec d'autres opérateurs économiques en vue de fausser la concurrence:

Manquement aux obligations dans le domaine du droit environnemental:

Blanchiment de capitaux ou financement du terrorisme:

Fraude:

Travail des enfants et autres formes de traite des êtres humains:

Insolvabilité:

Manquement aux obligations dans le domaine du droit du travail:

Biens administrés par un liquidateur:

Fausse déclaration, dissimulation d'informations, incapacité de présenter les documents requis ou obtention d'informations confidentielles sur cette procédure:

Conflit d'intérêt créé par sa participation à la procédure de passation de marché:

Association directe ou indirecte à la préparation de cette procédure de passation de marché:

Faute professionnelle grave:

Résiliation, dommages et intérêts ou autres sanctions comparables:

Manquement aux obligations dans le domaine du droit social:

Manquement à l'obligation relative au paiement de cotisations de sécurité sociale:

État de cessation d'activités:

Manquement à l'obligation relative au paiement d'impôts et taxes:

Infractions terroristes ou infractions liées aux activités terroristes:

Manquement à des obligations liées à des motifs d'exclusion purement nationaux: Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Titre: Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Wiesbaden-Ostfeld; Leistungen zur Erstellung eines Umweltberichts für die verbindliche Bauleitplanung eines zentralen Behördenstandorts für das BKA in WI-Erbenheim

Description: 1. Veranlassung und Zielsetzung: Im Süden der Landeshauptstadt Wiesbaden befindet sich der Entwicklungsbereich der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme Ostfeld. Das rund 450 Hektar große Areal (Abbildung 1) ist als langfristige Entwicklungsfläche der Landeshauptstadt Wiesbaden definiert und soll sowohl für den Wohnungsbau als auch für Dienstleistungs- und Gewerbenutzungen städtebaulich entwickelt werden. In einem ersten Schritt beabsichtigt die Landeshauptstadt Wiesbaden für das nördliche Areal des städtebaulichen Entwicklungsbereichs einen Bebauungsplan aufzustellen. Auf diesen hauptsächlich landwirtschaftlich genutzten Flächen im Wiesbadener Stadtteil Erbenheim soll ein zentraler Behördenstandort für das Bundeskriminalamt (BKA) entstehen, das derzeit verschiedene Liegenschaften im Stadtgebiet nutzt. Der Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans "Bundeskriminalamt" wurde am 02.04.2025 gefasst. Der Flächennutzungsplan in diesem Bereich wird im Parallelverfahren geändert. Innerhalb des rd. 66 ha großen Geltungsbereichs des geplanten Bebauungsplans (Abbildung 2) ist der Neu- und Ausbau von Straßen und Wegen, die Errichtung eines Umspannwerks, die Bebauung eines rd. 33 ha großen Baufeldes sowie verschiedene Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege vorgesehen. Nach aktuellem Planungsstand soll das Planungsgebiet als sonstiges Sondergebiet festgesetzt werden. Entsprechend der vorläufigen Nutzungskonzeption sind innerhalb des Baufeldes Büro- und Laborgebäude, Parkieranlagen und Logistikflächen, Sportstätten und Trainingsflächen, sowie umfangreiche Sicherungseinrichtungen vorgesehen. Die Liegenschaft soll über zwei neu zu errichtende Erschließungsstraßen an das öffentliche Straßennetz angebunden werden. Hierfür werden Umbaumaßnahmen am Siegfriedring sowie am Knotenpunkt Erbenheim-Nord der B 455 erforderlich. Die landwirtschaftliche Nutzung auf den verbleibenden Flächen soll nahezu vollständig erhalten bleiben. Der aktuelle Planungsstand des Bebauungsplans sieht eine hohe bauliche Ausnutzbarkeit vor (GRZ 0,8). Für die Aufstellung des Bebauungsplans ist ein Umweltbericht gemäß § 2a BauGB i.V.m. Anlage 1 zu § 2 Abs. 4 sowie §§ 2a und 4c BauGB zu erstellen. 2. Aktueller Planungsstand: Die Planungen zum Wiesbadener Ostfeld dauern bereits seit 2014 an. Am 2. April 2025 wurde der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan "Bundeskriminalamt" gefasst. Für das Bebauungsplanverfahren wurde bereits im Jahr 2024 ein Auftrag zur Erstellung eines Umweltberichts vergeben. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegt ein Gutachtenstand vor, der sich auf den Planstand zum Zeitpunkt der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange nach §§ 3(1), 4(1) BauGB bezieht. Das Auftragsbudget ist ausgeschöpft, sodass für die Erstellung des Umweltberichts für die anstehende Entwurfserstellung und die Öffentlichkeits- sowie die Trägerbeteiligung nach §§ 3(2), 4(2) BauGB ein neuer Auftrag vergeben werden soll. 3. Leistungsgegenstand: Gegenstand der vorliegenden Leistungsbeschreibung ist die Erstellung eines Umweltberichts inkl. Umweltprüfung nach BauGB, die kontinuierliche Fortschreibung in Abhängigkeit des Planungsfortschritts, die Beratung des Auftraggebers und Begleitung der Beteiligungsverfahren nach §§ 3 und 4 BauGB (und ggf. § 4a Abs. 3 BauGB) bis zum Satzungsbeschluss. Der Umweltbericht ist Teil der Begründung des späteren Bebauungsplanes. Für die Erstellung des Umweltberichts ist die Word-Vorlage des Umweltamtes der Landeshauptstadt Wiesbaden zu verwenden (siehe Anlage 1). Die Leistungen ergeben sich aus dem in Kapitel 5 beschriebenen Leistungsumfang (vgl. Seite 5) und abschließend aus dem beigefügten Preisblatt. Zu Beginn der Leistungserbringung ist die frühzeitige Beteiligung kurz vor dem Abschluss. Es liegen ein Planentwurf des Bebauungsplans, der Umweltbericht zum Stand der frühzeitigen Beteiligung, Gutachten zu allen abwägungsrelevanten Fachthemen vor. Voraussichtlich zwei Wochen später stehen die

Stellungnahmen aus §§ 3(1), 4(1) BauGB zur Verfügung. Der Auftragnehmer hat sich mit den vorliegenden Planungen und Unterlagen vollständig vertraut zu machen, den vorhandenen Umweltbericht und die zugrunde liegenden Fachinformationen fachlich zu prüfen und zu validieren sowie den Auftraggeber bei der Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen fachlich zu beraten und zu unterstützen und entsprechende Planungshinweise zu geben. Das Ergebnis der Abwägung wird in einen neuen Planentwurf überführt. Dieser Entwurf ist Grundlage für die Erstellung des Umweltberichts. Aktualisierte Fachgutachten Dritter sind vom Auftragnehmer auszuwerten und in den Umweltbericht einzuarbeiten. Der Auftragnehmer hat die bisherigen Ergebnisse eigenverantwortlich auf Plausibilität, Aktualität und Verwendbarkeit zu prüfen. Für das weitere Bauleitplanverfahren ist ein eigenständiger, in sich geschlossener und fachlich belastbarer Umweltbericht zu erstellen. Weitere Angaben/Vorgaben zu - 4. Vorliegende Unterlagen, - 5. Leistungsumfang, - 6. Besonderheiten der Projektbearbeitung, - 7. Geheimschutz / Umgang mit Verschlussachen - sowie 8. Bearbeitungszeitraum gem. Anlage "Leistungsbeschreibung_Umweltbericht". Vorbefasste Bieter: In dem hier ausgeschriebenen Projekt gibt es vorbefasste Unternehmen, die sich möglicherweise an diesem Vergabeverfahren beteiligen werden. Der Auftraggeber ergreift gem. § 7 VgV angemessene Maßnahmen, um sicherzustellen, dass der Wettbewerb durch eine möglicherweise stattfindende Teilnahme dieser Unternehmen nicht verzerrt wird. Zu diesen Maßnahmen gehören: Die Festlegung einer verlängerten Frist für den Eingang der Angebote. Identifiant interne: LOT-0000

5.1.1. Objet

Nature principale du marché: Services

Nomenclature principale (cpv): 71313000 Services de conseil en ingénierie de l'environnement

Nomenclature complémentaire (cpv): 71313400 Étude d'impact sur l'environnement pour la construction, 71000000 Services d'architecture, services de construction, services d'ingénierie et services d'inspection

5.1.2. Lieu d'exécution

Ville: Wiesbaden

Code postal: 65205

Subdivision pays (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Pays: Allemagne

5.1.3. Durée estimée

Date de début: 01/02/2027

Date de fin de durée: 31/12/2028

5.1.6. Informations générales

Participation réservée:

La participation n'est pas réservée.

Les noms et les qualifications professionnelles du personnel chargé de l'exécution du marché doivent être mentionnés: Exigence dans l'offre

Projet de passation de marché non financé par des fonds de l'UE

Le marché relève de l'accord sur les marchés publics (AMP): oui

Le marché en question convient aussi aux petites et moyennes entreprises (PME): oui

Informations complémentaires: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#Für detailliertere Angaben zu den Mindestkriterien wird neben dieser Bekanntmachung auf folgende Dokumente verwiesen:

- Formblatt REF - Formblatt Erklärung_Anforderungen - Formblatt Zuschlagskriterien

Zuschlagskriterien: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot i.S.v. § 127 Abs. 1

GWB gemäß § 58 VgV unter Berücksichtigung folgender Wertungskriterien in folgender Gewichtung ermittelt: 1. Preis 40 % 2. Qualität der projektbezogenen Konzeption und Herangehensweise 60 % 2. Erläuterung zu den Zuschlagskriterien: Die eingereichten Angebote werden nach Maßgabe der angegebenen prozentualen Gewichtung zunächst für jedes Einzelkriterium und dann insgesamt, bewertet. 2.1 Bewertungsrahmen: Für die Wertung wird folgender Rahmen zugrunde gelegt: 1. Projektbezogene Konzeption und Herangehensweise zu 60%, 2. Preis zu 40%. Maximal werden je Einzelkriterium 100 Punkte vergeben, die dann mit der Gewichtung multipliziert werden. Somit errechnet sich die Punktzahl für das konkrete Angebot auf Ebene der Einzelkriterien. Aufsummiert ergibt sich die Gesamtpunktzahl für das Angebot (maximal 100 Punkte). Das Angebot des Bieters mit der höchsten Punktzahl nach den bekannt gemachten Kriterien stellt das wirtschaftlichste Angebot dar. 2.2 Bewertung der Einzelkriterien: Die Bewertung der Einzelkriterien erfolgt nach folgender Maßgabe: 2.2.1 Zuschlagskriterium Preis Das Angebot wird anhand der Gesamtangebotssumme für die abgefragten Leistungen inkl. Nebenkosten, nach Nachlass bewertet. Der Bieter mit dem insgesamt geringsten angebotenen Honorar für die ausgeschriebenen Leistungen einschließlich aller genannten Leistungen, erhält 100 Punkte. Die ermittelten Angebotssummen der übrigen Angebote werden linear im Verhältnis zu den Kosten des günstigsten Bieters bewertet. Die Berechnung erfolgt dabei nach der Vorgabe: Berechnung siehe Anlage Zuschlagskriterien. 2.2.2 Qualität der projektbezogenen Konzeption und Herangehensweise Die Ausführungen zur projektbezogenen Konzeption und Herangehensweise sind vom Bieter formlos zu erstellen und mit dem Angebot einzureichen. Die Ausführungen zu dem Zuschlagskriterium können nicht nachgefordert werden! Das Nichteinreichen der Ausarbeitung zu diesem Wertungskriterium begründet gemäß § 57 Abs. 2 VgV i.V.m. § 56 Abs. 3. einen Ausschluss aus dem weiteren Verfahren! Bei dem Vorhaben handelt es sich um eine städtebaulich und umweltfachlich hochkomplexe Planung. Zur Bewertung der Qualität der angebotenen Leistung ist mit dem Angebot eine projektbezogene Konzeption zur vorgesehenen Bearbeitung einzureichen. Bewertet wird, wie nachvollziehbar, fachlich fundiert und projektspezifisch der Bieter die ausgeschriebene Leistung bearbeiten will. Erwartet werden keine vorweggenommenen Gutachtenergebnisse, sondern die Darstellung der methodischen und fachlichen Herangehensweise. Die Konzeption darf maximal 6 DIN-A4-Seiten umfassen. Darüber hinausgehende Seiten sowie Anlagen zur Konzeption werden bei der Wertung nicht berücksichtigt. Die Konzeption soll sich konkret auf die ausgeschriebene Aufgabenstellung beziehen. Es ist insbesondere darzustellen, wie vorhandene Erkenntnisse und Vorarbeiten übernommen, fachlich geprüft und möglichst ohne Wissensverlust weitergeführt werden und wie die im Angebot benannten Mitglieder des Projektteams in die jeweiligen Arbeitsschritte eingebunden werden. Die Bewertung erfolgt anhand der nachfolgend aufgeführten Unterkriterien a - c: a. Erstellung des Umweltberichts und Übernahme des Bearbeitungsstands: Leitfrage: Wie wird der vorhandene Bearbeitungsstand des Umweltberichts geprüft und übernommen? Erläuterung und Aufgabenstellung: Zu Beginn der Leistungserbringung werden dem Auftragnehmer eine Vielzahl an Unterlagen zur Verfügung gestellt. Der Bieter beschreibt, mit welchen Maßnahmen und Methoden er sich in die Planungssituation einarbeitet. Darzustellen ist die Herangehensweise, bei - der Auseinandersetzung mit den vorhandenen Gutachten und dem vorliegenden Umweltbericht, - der Prüfung relevanter Planungsinformationen und Gutachtenergebnisse auf Vollständigkeit, Plausibilität, Aktualität und fachliche Verwendbarkeit. Darzustellen ist, wie zwischen weiterverwendbaren und erneut bzw. vertieft zu untersuchenden Sachverhalten unterschieden wird, wie Abweichungen und offene Punkte dokumentiert werden und wie die Ergebnisse in einen eigenständigen Umweltbericht überführt werden. b. Komplexe bzw. konflikträchtige umweltfachliche Planungssituation: Leitfrage: Wie werden fachliche Widersprüche aufgelöst und wie kommt es zu einer belastbaren Gesamtbewertung? Aufgabenstellung: Im Projekt sind

zahlreiche fachlich unterschiedlich ausgerichtete Untersuchungen und Bewertungen zusammenzuführen. Hierzu gehören bspw. die Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung nach HeKompV, artenschutzrechtliche Belange, Boden und Bodenschutz, Wasser, Klima, Landschaftsbild usw. Die Fachbeiträge können auf unterschiedlichen Planungsständen beruhen und sowohl überschneidende als auch widersprüchliche Ergebnisse beinhalten. Der Bieter beschreibt schrittweise, wie er mit einer solchen Situation umgehen würde. Darzustellen ist insbesondere, wie - unterschiedliche oder widersprüchliche Aussagen erkannt werden, - Abhängigkeiten und Wechselwirkungen zwischen den Umweltbelangen berücksichtigt werden, - wann eine fachliche Klärung durch den jeweiligen Fachgutachter, den Auftraggeber oder andere Projektbeteiligte erforderlich wird. Außerdem ist darzustellen, wie aus den einzelnen Fachbeiträgen eine fachlich konsistente und nachvollziehbare Gesamtbewertung für den Umweltbericht entwickelt wird.

c. Fortschreibung, Beteiligungsverfahren und Qualitätssicherung: Leitfrage: Wie bleibt der Umweltbericht bei Änderungen, Beteiligungen und unter Zeitdruck konsistent und verfahrensfest? Erläuterung und Aufgabenstellung: Während der Auftragsbearbeitung ist mit Änderungen des Bebauungsplanentwurfs, aktualisierten Fachgutachten sowie Stellungnahmen aus den Beteiligungsverfahren zu rechnen. Änderungen können mehrere Umweltbelange gleichzeitig betreffen und kurzfristige Anpassungen des Umweltberichts erforderlich machen. Der Bieter beschreibt, wie er in einer solchen Bearbeitungssituation die Aktualisierung und Fortschreibung des Umweltberichts organisiert. Darzustellen ist insbesondere, wie Änderungen des Planungsstands, neue Gutachtenergebnisse und Stellungnahmen erfasst und den betroffenen Teilen des Umweltberichts zugeordnet werden. Wie geprüft wird, welche Folgeänderungen sich für andere Umweltbelange, Bewertungen, Maßnahmen, Karten oder sonstige Bestandteile des Umweltberichts ergeben und wie eine konsistente Fortschreibung des Gesamtwerks sichergestellt wird. Der Bieter erläutert außerdem seine interne Qualitätssicherung, insbesondere hinsichtlich der Übereinstimmung von Text, Bewertungen, Maßnahmen und Plandarstellungen, der Versionierung und Nachvollziehbarkeit von Änderungen sowie der fachlichen Prüfung vor Übergabe einer Berichtsfassung. Die Aufgabenverteilung innerhalb des angebotenen Projektteams und die Organisation kurzfristiger Abstimmungsbedarfe sind ebenfalls darzustellen.

Die Punkte a. - c. stellen jeweils ein Unterkriterium dar. Bewertung: 5 Punkte - sehr gut: Die Herangehensweise erfüllt die Anforderungen der Stufe "sehr gut" vollständig. Sie setzt sich besonders vertieft mit den projektspezifischen Herausforderungen auseinander, erkennt auch komplexe Wechselwirkungen und Risiken und beschreibt konkrete, fachlich plausible Lösungs- und Qualitätssicherungsansätze. 4 Punkte - gut: Die Herangehensweise ist vollständig, konkret projektbezogen, fachlich schlüssig und nachvollziehbar. Die wesentlichen Herausforderungen werden erkannt und überzeugend behandelt. 3 Punkte - befriedigend: Die Herangehensweise ist insgesamt schlüssig und geeignet. Die wesentlichen Herausforderungen werden erkannt; einzelne Aspekte bleiben jedoch weniger konkret oder vertieft. 2 Punkte - ausreichend: Die Herangehensweise ist grundsätzlich nachvollziehbar, bleibt jedoch in mehreren relevanten Punkten allgemein, unvollständig oder methodisch nicht ausreichend konkret. 1 Punkt - mangelhaft: Wesentliche Teile der Aufgabenstellung werden nicht behandelt oder die dargestellte Herangehensweise ist nicht nachvollziehbar bzw. fachlich ungeeignet. 0 Punkte - ungenügend / nicht bewertbar: Die Aufgabenstellung wird nicht beantwortet oder die Darstellung ist für die Bewertung der Aufgabenstellung praktisch nicht verwertbar. Hierbei geht der AG zunächst davon aus, dass die Bieter, eine gute (4 Punkte) Ausarbeitung des Konzepts einreichen. Wird diese Erwartungshaltung übertroffen, vergibt der AG mehr Punkte und begründet dies. Bleiben die Ansätze und Ideen hinter diesen Erwartungen des AG vergibt er weniger Punkte und begründet dies ebenfalls. Nach konkreter Sachlage werden auch Zwischenwerte (z.B. 1,5 Punkte) vergeben. Maximal können je Unterkriterium 5 Punkte erzielt werden. Diese werden

mit dem entsprechenden Faktor multipliziert ((a) Erstellung des Umweltberichts und Übernahme des Bearbeitungsstands: Faktor 8 - max. 40 Punkte, (b) komplexe/ konfliktträchtige umweltfachliche Planungssituation: Faktor - max. 20 Punkte, (c) Fortschreibung, Beteiligungsverfahren und Qualitätssicherung: Faktor 8 - max. 40 Punkte). Die Produkte der einzelnen Unterkriterien werden addiert (max. 100 Punkte). Aus dem Produkt Punktzahl Einzelkriterium x Gewichtung des Wertungskriteriums folgt die erzielte Punktzahl.

5.1.7. Marché public stratégique

Objectif du marché public stratégique: Pas de passation de marché stratégique

5.1.9. Critères de sélection

Sources des critères de sélection: Avis, Document de marché

Critère: Références sur des services spécifiés

Description du critère de sélection: Wir bitten Sie uns mindestens zwei und maximal fünf Referenzprojekte nachweisen, die innerhalb der letzten sieben Jahre (2020-2026) bearbeitet bzw. begonnen wurden und mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind.

Mindestkriterien: Mindestens zwei Referenzen müssen die Erstellung oder wesentliche Fortschreibung eines Umweltberichts einschließlich Umweltprüfung im Rahmen eines Bauleitplanverfahrens umfassen. Über die eingereichten Referenzprojekte müssen insgesamt mindestens drei der folgenden Merkmale nachgewiesen werden: a. Schnittstelle zum Städtebau, b. Begleitung von und Beratung bei Bauleitplanverfahren, c. Neuplanung eines Quartiers, Stadtteils oder Baugebiets bzw. einer Entwicklung "auf der grünen Wiese", d. Planungsgebiet mit einer Größe von mehr als 20 ha, e. Projekte in baulich oder funktional stark verdichteten Räumen bzw. Agglomerationsräumen mit mehreren relevanten Umwelt- und Nutzungskonflikten. Für jedes Referenzprojekt sind mindestens anzugeben: - Projektbezeichnung, - Auftraggeber, - Bearbeitungszeitraum, - Größe des Planungsgebiets, - kurze Leistungsbeschreibung und Leistungsumfang. Hinweis: • Die Bewertung der Vergleichbarkeit erfolgt anhand der Leistungsbeschreibung des vorliegenden Vergabeverfahrens. • Die benannten Referenzen dienen dem Nachweis der "technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit" (Eignungsprüfung) des Bieters und fließen nicht in die Bewertung gem. Zuschlagskriterien ein. • Die eingereichten Referenzprojekte für die Eignungsprüfung und für die Bewertung gem. Zuschlagskriterien können sich unterscheiden, müssen aber nicht. Wir bitten Sie uns mindestens zwei Referenzprojekte zu nennen, die in die Eignungsprüfung einfließen sollen. Die Bewertung der Vergleichbarkeit erfolgt anhand der mit der Leistungsbeschreibung zur Verfügung gestellten Projektbeschreibung für die hier ausgeschriebene Leistung. .

Critère: Qualifications éducatives et professionnelles pertinentes

Description du critère de sélection: 1: Nennung der Befähigung und Nachweis der Qualifikation und Angabe verantwortliches Personal. Es ist ein Projektteam zu benennen, das aus mindestens 2 Personen besteht (Projektleitung und Stellvertretung). Für Projektleitung sowie stellvertretende Projektleitung sind anzugeben/nachzuweisen: • Name • Lebenslauf • Berufserfahrung in Jahren; die Projektleitung muss eine einschlägige Berufserfahrung von mindestens 5 Jahren vorweisen. (Mindestkriterium!) Falls darüber hinaus ein Projektteam vorgesehen ist, sind folgende Angaben zu tätigen: • Name • Qualifikation, nachzuweisen über Lebensläufe • Berufserfahrung in Jahren • Rolle und Funktion Weitere Mindestkriterien: 2: In dem Projektteam müssen mindestens folgende Kompetenzbereiche abgedeckt sein: a. Umwelt- / Landschaftsplanung: Nachzuweisen durch einen einschlägigen Hochschulabschluss im Bereich Landschaftsplanung, Landschaftsarchitektur, Umweltplanung, Umweltwissenschaften, oder einer vergleichbaren Fachrichtung mit Bezug zur

ausgeschriebenen Leistung. b. Bauleitplanung / Umweltprüfung: Mindestens eine Person des Projektteams muss praktische Erfahrung in der Erstellung oder Fortschreibung von Umweltberichten einschließlich Umweltprüfung im Rahmen von Bauleitplanverfahren sowie in der fachübergreifenden Auswertung und Integration von Fachgutachten nachweisen. Nachzuweisen durch eine Eigenerklärung. Die beiden Kompetenzbereiche können durch unterschiedliche Personen oder durch eine Person abgedeckt werden, sofern die jeweiligen Qualifikationen und Erfahrungen nachgewiesen werden. Die im Angebot benannten Personen sind bei der Bearbeitung des Auftrags einzusetzen. Im Falle eines Personalwechsels hat der Auftragnehmer sicherzustellen, dass das neue Personal über eine gleichwertige fachliche Qualifikation und einschlägige Berufserfahrung verfügt. Es ist sicherzustellen, dass die beiden vorgenannten Kompetenzbereiche dauerhaft im Projektteam abgedeckt sind.

Critère: Effectif moyen annuel

Description du critère de sélection: Gem. Formblatt 124: Bestätigung, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Beschäftigten zur Verfügung stehen.

Critère: Proportion de sous-traitance

Description du critère de sélection: Erklärung, welche Teile des Auftrages der Bewerber unter Umständen als Unterauftrag zu vergeben beabsichtigt.

Critère: Assurance responsabilité professionnelle pour les risques

Description du critère de sélection: Der Nachweis oder die Erklärung über den beabsichtigten Abschluss einer dauerhaft gültige Berufshaftpflichtversicherung mit den Mindestdeckungssummen für Personenschäden 3.000.000 € sowie Sach- und Vermögensschäden 2.000.000 € (jeweils 2-fach maximiert).

Critère: Chiffre d'affaires annuel spécifique

Description du critère de sélection: Gem. Formblatt 124: Umsätze innerhalb der letzten drei Geschäftsjahre für Leistungen, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind (§ 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV).

Critère: Inscription à un registre professionnel pertinent

Description du critère de sélection: Eine Eintragung im Berufsregister, nicht älter als 01.01.2026 oder einer Erklärung, dass das Unternehmen zu keiner Eintragung in das genannte Register verpflichtet ist.

Critère: Inscription à un registre du commerce

Description du critère de sélection: 1. Bei juristischen Personen ist ein Auszug, nicht älter als 01.01.2026, aus dem Handelsregister oder sonstigen einschlägigen Berufsregister (s.o.) vorzulegen. (Kopie ausreichend). 2. Bei natürlichen Personen: Aktueller Nachweis der Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister; nicht älter als 01.01.2026. Die Angaben nach Ziffer 1 bis 2 sind auch von einem Nachunternehmer zu erbringen, wenn dieser zur Eignungsleihe eingesetzt wird. Für Bietergemeinschaften gilt, dass jedes Mitglied die Nachweise nach Ziffer 1 bis 2 vorzulegen hat. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen sowie eine Bescheinigung des zuständigen Versicherungsträgers, jeweils in deutscher Sprache.

5.1.10. Critères d'attribution

Critère:

Type: Qualité

Nom: Qualität der projektbezogenen Konzeption und Herangehensweise
Description: siehe Erläuterungen zu den Zuschlagskriterien
Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (pourcentage, valeur exacte)
Nombre critère d'attribution: 60
Critère:
Type: Prix
Nom: Preis
Description: siehe Erläuterung zu den Zuschlagskriterien
Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (pourcentage, valeur exacte)
Nombre critère d'attribution: 40

5.1.11. Documents de marché

Langues dans lesquelles les documents de marché sont officiellement disponibles: allemand
Adresse des documents de marché: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1a0f662e6e1-5d40aa8df3dd0cf7

5.1.12. Conditions du marché public

Conditions de soumission:

Soumission par voie électronique: Autorisée
Adresse de soumission: <https://www.had.de>
Langues dans lesquelles les offres ou demandes de participation/candidatures peuvent être présentées: allemand
Catalogue électronique: Non autorisée
Variantes: Non autorisée
Les soumissionnaires peuvent présenter plusieurs offres: Non autorisée
Date limite de réception des offres: 26/11/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Heure de l'Europe centrale, heure d'été de l'Europe occidentale
Durée de validité des offres: 2 Mois

Informations qui peuvent être complétées après la date limite de réception des offres:

À la discrétion de l'acheteur, tous les documents manquants relatifs au soumissionnaire peuvent être transmis ultérieurement.
Informations complémentaires: Nachforderungsbedingungen gem. § 56 VgV. Der Auftraggeber ist entsprechend § 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV verpflichtet, Bieter, die die nachgeforderten Erklärungen und/oder Nachweise nicht vollständig innerhalb der festgelegten Frist vorgelegt haben, vom weiteren Verfahren auszuschließen.

Informations relatives à l'ouverture publique:

Date d'ouverture: 26/11/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Heure de l'Europe centrale, heure d'été de l'Europe occidentale
Lieu: Elektronisch über die eHAD

Conditions du marché:

Le contrat doit être exécuté dans le cadre de programmes d'emplois protégés: Non
Conditions relatives à l'exécution du contrat: siehe Vergabeunterlagen
Facturation électronique: Non autorisée
La commande en ligne sera utilisée: non
Le paiement électronique sera utilisé: non

5.1.15. Techniques

Accord-cadre:

Pas d'accord-cadre

Informations sur le système d'acquisition dynamique:

5.1.16. Informations complémentaires, médiation et recours

Organisation chargée des procédures de médiation: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organisation chargée des procédures de recours: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Description des délais d'introduction des procédures de recours: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché: SEG Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH

Organisation qui fournit des précisions concernant l'introduction des recours: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organisation qui reçoit les demandes de participation/candidatures: SEG Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH

8. Organisations

8.1. ORG-7001

Nom officiel: SEG Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH

Numéro d'enregistrement: DE210576339

Adresse postale: Konrad-Adenauer-Ring 11

Ville: Wiesbaden

Code postal: 65187

Subdivision pays (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Pays: Allemagne

Point de contact: WiBau GmbH

Adresse électronique: vergabe@wibau-wiesbaden.de

Téléphone: +49 6112623930

Télécopieur: +49 61126239319

Adresse internet: <https://www.wibau-wiesbaden.de>

Profil de l'acheteur: www.wibau-wiesbaden.de

Rôles de cette organisation:

Acheteur

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché

Organisation qui reçoit les demandes de participation/candidatures

8.1. ORG-7004

Nom officiel: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Numéro d'enregistrement: 06-2261630029-17

Adresse postale: Wilhelminenstraße 1 - 3

Ville: Darmstadt

Code postal: 64295

Subdivision pays (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: vergabekammer@rpda.hessen.de

Téléphone: +49 6151126603

Télécopieur: +49 6151125816

Rôles de cette organisation:

Organisation chargée des procédures de recours

8.1. ORG-7005

Nom officiel: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Numéro d'enregistrement: 06-2261630029-17

Adresse postale: Dienstgebäude: Hilpertstraße 31; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Ville: Darmstadt

Code postal: 64283

Subdivision pays (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: vergabekammer@rpda.hessen.de

Téléphone: +49 6151125816

Télécopieur: +49 222333666

Adresse internet: <https://rp-darmstadt.hessen.de/infrastruktur-und-wirtschaft/oeffentliches-auftragswesen/vergabekammer>

Rôles de cette organisation:

Organisation qui fournit des précisions concernant l'introduction des recours

8.1. ORG-7006

Nom officiel: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Numéro d'enregistrement: 06-2261630029-17

Adresse postale: Wilhelminenstraße 1 - 3

Ville: Darmstadt

Code postal: 64283

Subdivision pays (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: vergabekammer@rpda.hessen.de

Téléphone: +49 6151125816

Télécopieur: +49 222333666

Adresse internet: <https://rp-darmstadt.hessen.de/infrastruktur-und-wirtschaft/oeffentliches-auftragswesen/vergabekammer>

Rôles de cette organisation:

Organisation chargée des procédures de médiation

8.1. ORG-7007

Nom officiel: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numéro d'enregistrement: 0204:994-DOEVD-83

Ville: Bonn

Code postal: 53119

Subdivision pays (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Téléphone: +49228996100

Rôles de cette organisation:

TED eSender

Informations relatives à l'avis

Identifiant/version de l'avis: e0e4f059-99a3-4f1e-890d-5408b43512b6 - 01

Type de formulaire: Mise en concurrence

Type d'avis: Avis de marché ou de concession – régime ordinaire

Sous-type d'avis: 16

Date d'envoi de l'avis: 21/10/2026 12:20:34 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Langues dans lesquelles l'avis en question est officiellement disponible: allemand

Numéro de publication de l'avis: 732490-2026

Numéro de publication au JO S: 205/2026

Date de publication: 22/10/2026